

Neues zur MEGA

.....

F. Engels fälschte nicht

Der seit nunmehr 15 Jahren tätige Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V. konnte im Rahmen eines Kolloquiums über Marxens »Kapital« den von einer japanischen Forschergruppe vorbereiteten MEGA-Band II/12 vorstellen. Vereinsvorsitzender Rolf Hecker sprach in diesem Zusammenhang über die Schwierigkeiten, vor denen Engels damals stand, als er aus sieben von Marx überlieferten Manuskripten den zweiten Band des »Kapitals« zusammenstellte, und informierte sodann über Herausforderungen der Edition heute. Michael Krätke aus Amsterdam bekräftigte und begründete überzeugend, dass Engels Marx nicht verfälscht habe. Vor der internationalen Expertenrunde wurde auch der diesjährige David-Rjazanov-Preis des Vereins verliehen: an Falko Schmieder (Berlin), der für eine neue Lektüre der Feuerbachkritik von Marx plädiert, wobei er sich u.a. auf die neue Edition der »Thesen« in MEGA IV/3 stützt.

ND